



## Radeln nach Zahlen auf einer landwirtschaftlichen Streiftour im Naturpark Schwalm-Nette (RW 111)



**Auch heute stellt die Land- und Forstwirtschaft im Heinsberger Land einen beträchtlichen Anteil der heimischen Wirtschaft dar. Neben Zuckerrüben und Mais liefern die Felder Weizen und Gerste sowie Kartoffeln und verschiedenste Obstsorten. Bei dieser ca. 50 km langen Rundtour treffen Sie auf alte restaurierte Mühlen und Museen als Zeugen historischer landwirtschaftlicher Nutzung.**

Ausgangs- und Zielpunkt der Rundtour ist der Parkplatz an der Kirche in Wegberg-Beeck. Bevor es losgeht oder am Ende der Tour sollten Sie das weit über die Region hinaus bekannte **Flachsmuseum** besuchen. Beeck, im Volksmund einst auch „Flaasbeek“ genannt, galt als bekanntes Zentrum des hiesigen Flachsbaus. In einer restaurierten Scheune wird die Entwicklung der Flachsverarbeitung von der Aussaat bis zum Weben des „Linnen“ dargestellt. Sie erhalten Einblicke in die traditionellen Arbeitsformen und Lebensweisen früherer Generationen. Auch in das wenige Meter entfernte **Museum für Europäische Volkstrachten** sollten Sie einen Blick werfen. Trachten aus vielen europäischen Ländern können Sie hier bestaunen.

Nach dem Museumsbesuch radeln Sie vom Knotenpunkt Nr. 70 (●70) Richtung ●72 nach Tüschbroich. Schauen Sie sich hier das wasserumwehrte Tüschbroicher Schloss und die Mühlen an. Weiter geht es zum ●73. Von dort aus fahren Sie Richtung ●74 nach Wildenrath. Sie kommen am Siemens Prüfzentrum für Verkehrssysteme vorbei. Direkt neben dem Prüfzentrum finden Sie das „ListZentrum“. Vielleicht nutzen Sie eine Einkehr im dortigen Hotel um von der Aussichtsterrasse im 4. Stock einen beeindruckenden Blick auf das Internationale Bahnkompetenzzentrum zu erhalten (fragen Sie gerne nach). In Wildenrath treffen Sie dann auf den ●74 am Haus Wildenrath, das sehr idyllisch im Wald eingebettet ist. Auf dem Gelände dieser Naturschutzstation entsteht der 1. Rheinische Obstsortengarten, den Sie sich auf dem Rundweg ansehen können.

Weiter geht es Richtung ●29. Am Ortseingang Wassenbergs kommen Sie in ein Gebiet, wo der **Wassenberger Sämling**, eine köstliche Pfirsichsorte, angebaut und von ca. Ende August bis Ende September zum Verkauf angeboten wird. Sie gelangen nun durch den Wald in das Zentrum der Stadt (●21). Ein Rundgang durch den mittelalterlichen Stadtkern mit einladenden Restaurants/Cafés, die Besteigung des Bergfrieds neben der imposanten Burg Wassenberg oder ein Informations-Stopp im Naturpark-Tor Wassenberg können Sie als angenehme Pause nutzen. Auf dem Roßtorplatz findet alljährlich im Sommer der SchlemmerMarkt Rhein-Maas statt. Genießen Sie die Spitzengastronomie der Region, welche Köstlichkeiten kreiert und serviert ([www.wassenberg.de](http://www.wassenberg.de)).

Nun fahren Sie weiter zu den ●28, ●24 und ●25 bis Sie das **Spargeldorf Effeld** erreichen. Im Mai und Juni laden die Gastronomen zu frischem Spargel ein und Spargelbauern verkaufen ihren Spargel direkt vor Ort. Jährlich an Christi Himmelfahrt feiert man hier auch das Effelder Dorf- und Spargelfest ([www.effelder-spargelfest.de](http://www.effelder-spargelfest.de)). Dann geht es in Richtung ●26 durch die Wälder des Naturparks Schwalm-Nette bis zum ●75. Wenige Meter hinter dem ●76 liegt die Motte „Alde Berg“, einer der größten und best erhaltenen Motten des Niederrheins. Eine Motte ist ein im Mittelalter künstlich errichteter Erdhügel, der seinerzeit Verteidigungszwecken diente. Weiter geht es über ●77 zum ●78 nach Merbeck. Hinter dem ●67 fahren Sie bis nach Schwaam (●68), wo die ortstypischen Rieddachhäuser mit ihrem Charme bestechen. Linkerhand erstreckt sich das ausgedehnte Bruchgebiet der Schwalm.

Sie fahren nun zum ●71 ins Wegberger Zentrum. Auf dem Weg dorthin kommen Sie an der **Schrofmühle** vorbei. Hier können Sie sehen, wie eine Wassermühle funktioniert (Voranmeldung Tel. +49 2431 2642, [www.schrofmuehle.de](http://www.schrofmuehle.de)). Auch ihre Funktion als ehemalige Ölmühle wurde hier rekonstruiert. Die Wegberger Innenstadt lädt zum Verweilen ein. Von dort aus geht die Tour Richtung ●70 zurück zum Ausgangspunkt.

### **Ergänzende Informationen:**

#### **Anreise zum Parkplatz in Wegberg-Beeck mit dem PKW:**

- aus Richtung Düsseldorf: A 46 Richtung Heinsberg, Abfahrt Hückelhoven Ost, Richtung Wegberg
- aus Richtung Aachen: A44 bis Kreuz Jackerath, A 61 bis Wanlo, A 46 wie oben

**Flachs- und Volkstrachtenmuseum:** Holtumer Straße 19 a bzw. Kirchplatz 7, D-41844 Wegberg-Beeck, Tel. +49 2434 927614 bzw. 927615 (Museen), Öffnungszeiten: sonntags 14 - 17 Uhr (außer in der Winter- bzw. Sommerpause), Führungen außerhalb der Öffnungszeiten für Gruppen ganzjährig nach Absprache unter +49 152 37805636, [www.flachsmuseum.de](http://www.flachsmuseum.de) und [www.volkstrachtenmuseum.de](http://www.volkstrachtenmuseum.de)

#### **Naturschutzstation Haus Wildenrath:**

Naturparkweg 2, D-41844 Wegberg-Wildenrath, Tel. +49 2432 933400, Naturerlebnisgelände und Rheinischer Obstsortengarten frei zugänglich, [www.naturschutzstation-wildenrath.de](http://www.naturschutzstation-wildenrath.de), [www.obstsortengarten.de](http://www.obstsortengarten.de)

#### **Bauernhöfe z.B.:**

- D-41844 Wegberg-Beeckerheide: Bauernhof Küppers - Einkaufen auf dem Bauernhof, Heidekamp 4, Tel. +49 2434 6350
- D-41842 Wassenberg: Obsthof Heinrichs, Herrschaftliche Heide 2a, Tel. +49 2434 4400 (Wassenberger Sämling)

#### **Führungen:**

Die Gästeführerinnen des Vereins „Westblicke e.V.“ bieten zu vielen Themen Führungen im Heinsberger Land an ([www.westblicke.de](http://www.westblicke.de)).

#### **Kartenmaterial:**

- „Die schönsten Radtouren im Heinsberger Land“ (Maßstab 1:50.000) zu 8,95 € (mit Knotenpunktsystem, ISBN-Nr. 978-3-87073-961-4)

#### **Weitere Informationen:**

WFG für den Kreis Heinsberg mbH  
**Heinsberger Land**  
Tel.: +49 2452 131415 Fax: 131419  
E-Mail: [info@heinsberger-land.de](mailto:info@heinsberger-land.de)  
Internet: [www.heinsberger-land.de](http://www.heinsberger-land.de)